

Medien-Information

27. November 2019

„Gemeinsam über Grenzen“: Ministerpräsident und Landtagspräsident geben Startschuss für deutsch-dänisches Jubiläumsjahr 2020

KIEL. Auftakt ins deutsch-dänische Jubiläumsjahr: Ministerpräsident Daniel Günther und Landtagspräsident Klaus Schlie haben heute (27. November) in Kiel den Startschuss für die Feiern zum 100-jährigen Bestehen der deutsch-dänischen Volksabstimmungen gegeben. Unter dem Motto „Gemeinsam über Grenzen“ erinnert Schleswig-Holstein im kommenden Jahr an dieses historische Datum. Gleichzeitig wollen die Regierungen in Kiel und Kopenhagen Zukunftsprojekte auf den Weg bringen.

„Diese Grenzziehung bzw. die Anerkennung der Grenze war die Geburtsstunde der deutschen Minderheit in Dänemark und der dänischen Minderheit in Deutschland in der heutigen Form“, sagte der Ministerpräsident. Die demokratische Grenzziehung im Jahr 1920 habe unter anderem die historische Grundlage dafür gebildet, dass die dänische und die deutsche Minderheit jetzt sowohl in Dänemark als auch in Schleswig-Holstein gleichberechtigt und vollständig integriert leben können. Auch daran werde im Jubiläumsjahr erinnert. Günther kündigte an, dass er im Januar nach Kopenhagen reisen werde, um an der offiziellen dänischen Auftaktveranstaltung zum Jubiläum in Kopenhagen teilzunehmen.

„Für die deutschen und dänischen Bürgerinnen und Bürger bedeutete die Grenzziehung vor knapp 100 Jahren zwar eine unterschiedliche Erfahrung“, erklärte der Landtagspräsident. „Aber sie war in jedem Fall eine vorbildliche, demokratisch abgehaltene Volksbefragung und Umsetzung der Minderheitenrechte.“ Das heutige „Grenzland“ sei ein Raum der kulturellen Begegnung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und politischen Kooperation, betonte Schlie. „Das wollen wir 2020 feiern.“

In einer von Landesregierung und Landtag gemeinsam eingerichteten Geschäftsstelle werden für das Jubiläumsjahr zahlreiche Projektideen für das Programm im Land gesammelt. Als Höhepunkte nannte der Ministerpräsident den Festgottesdienst, die Feierstunde und das große Bürgerfest am 23. August in Flensburg: „Ein Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Jugend und Bildung.“ Dazu seien eine Vielzahl von Schulprojekten und weitere Aktionen für junge Menschen geplant. Als Beispiele nannte der Ministerpräsident ein Dokumentarfilmcamp oder das Projekt „Jugend und Kultur im

Grenzraum“. Gemeinsame deutsch-dänische Projekte mit den Schwerpunkten Kultur, Literatur, Sport, Theater, Wissenschaft und Film „stehen darüber hinaus beispielhaft für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.“ Das Jubiläumsjahr werde aber nicht nur in der Grenzregion stattfinden: „Ich freue mich sehr, dass das Schleswig-Holstein Musik Festival das Jubiläumsjahr 2020 im Blick hat und den dänischen Komponisten Carl Nielsen in den Mittelpunkt des Programms stellt“, so Günther.

Als Leuchtturmprojekt des Landtages im Jubiläumsjahr bezeichnete der Parlamentspräsident die szenische Lesung „Amphibien – Ein deutsch-dänisches Abstimmungsschauspiel“. „Wir freuen uns außerdem besonders auf den Besuch der dänischen Parlamentarier im März“, hob Schlie hervor. Das Folketing-Präsidium, begleitet von weiteren Abgeordneten, bereist Mitte März Nord- und Südschleswig und wird auch im Landtag zu Gast sein. In Verbindung mit dem Besuch steht die Eröffnung der Ausstellung „Grenzland-Museen“. Im März und April zeigen der Landtag und die Investitionsbank Schleswig-Holstein im Rahmen der gemeinsamen Reihe „Kulturland Schleswig-Holstein“ das Danevirke Museum und das Deutsche Museum Nordschleswig im Landeshaus.

Der Ministerpräsident und der Landtagspräsident werden im August drei Tage lang in der Grenzregion sein. Geplant sind Besuche bei den Minderheiten, in Wirtschaftsunternehmen, Schulen und bei verschiedenen Jubiläumsprojekten.

Einen Veranstaltungskalender und weitere Hintergrundinformationen gibt es im Internet: www.gemeinsam-ueber-grenzen.de